

FISTULINA Bulliard 1791 : Fries 1821 (f)
Hist.Champ.France S.313,1791
Syst.Mycolog. 1:396,1821
LEBERREISCHLING

Fistulinaceae (2 Gattungen)
Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

Typus

Boletus hepaticus Schff. (:Fr.)

Artenzahl

Jülich 1, Krieglsteiner 1 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 6)

Kennzeichnung

Schwächeparasit an Laubholzstämmen, vor allem Eiche, erzeugt eine Weißfäule sowie eine von der Furnierindustrie geschätzte Braunverfärbung des Kernholzes

Fruchtkörper großer pileater "Porling", zungen- bis konsolenförmig, seitlich angewachsen, auch kurz gestielt, einjährig, auffallend schwer (Wassergehalt), orange- bis leberbraun

Oberseite warzig, schleimig, mit abziehbarer purpur- bis fleischroter Haut

Unterseite fertil, zunächst blaßgelb, später braunrötlich

Hymenophor aus voneinander getrennten, also nicht miteinander verwachsenen Röhren, die sich aus kurzstieligen Hohlwarzen entwickeln, daher auch als hohlstachelig bezeichnet

Context weichfleischig, mit faseriger Konsistenz, fleischrot, mit rotem Saft aus dem Inhalt steriler Hyphen

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen hyalin, dünnwandig, angeschwollen, Septen mit Schnallen
keine Zystiden

Basidien viersporig

Sporen ellipsoid, glatt, hyalin-rosagelblich, dünnwandig, inamyloid, cyanophil

Bemerkungen

Ceratomyces (Ptychogaster) hepaticus ist anamorph

Porothelium mit ähnlichem Hymenophor besitzt resupinate Fruchtkörper

Literaturhinweise

Runge Natur Heim.Münster 26:118,1966

Krieglsteiner et Jahn ZfP 43(1):19,1977

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.299,1984

Krieglsteiner Beitr.Kenntn.Pilze Mitteleur. 4:129,1989

Ryvarden et Gilbertson European Polypores 1:249,1993

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomycetes, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphyllophorales

Knudsen Nordic Macromycetes 3:294,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:516,2000